

Kostensparnis durch IT-Outsourcing

Outsourcing

Im Jahre 1898 gegründet, war die Firma Ernst Dello das erste Autohaus in Hamburg und ist heute der weltweit größte Opel-Einzelhändler.

Das Unternehmen betrieb am Standort Barmbek eine eigene IT-Abteilung mit den Bereichen Software-Entwicklung, System-Betrieb, Mainframe Operating und Endanwender-Support. Aufgrund der Errichtung eines neuen Logistik-Zentrums in Reinbek wurde auch der Umzug der IT notwendig, weshalb verschiedene Optionen – unter anderem ein Rechenzentrumsneubau – geprüft wurden. Aufgrund der hohen Investitionskosten traf man bei Dello die Entscheidung, das Outsourcen der IT an einen professionellen Dienstleister zu prüfen. Die akquinet AG wurde daher im April 2011 mit der Durchführung einer Due Diligence für ein IT- und Business Process Outsourcing beauftragt.

Zielsetzung

Nach Analyse der IT-Prozesse, der Systemlandschaft sowie des Anlagevermögens und der Wartungsverträge stand als Ergebnis fest, dass ein Outsourcing von IT-Betrieb und Endanwender-Support ein hohes Einsparpotential in sich birgt. Bestandteil sollten die Bereiche System-Betrieb, Mainframe-Operating und Endanwender-Support sein, sowie die lokalen Netzwerke und das MPLS-WAN. Die Software-Entwicklung sollte am alten Dello-Standort verbleiben, um weiterhin eine enge Verzahnung mit den Geschäftsbereichen zu gewährleisten.

Lösung

Im Juli 2011 kam es zur Unterzeichnung eines langfristigen Vertrages zwischen Dello und der akquinet AG. In Teilprojekten wurden die Themen Server, Mainframe, Service-Desk und Desktop-Service sowie Netzwerk bearbeitet. Da fast alle Systeme am Ende ihres Hardware-Lebenszyklus standen und ein Austausch ohnehin notwendig gewesen wäre, konnte die Planung frei von Einschränkungen vorgenommen werden. Aufgrund der Server-Ressourcen-Auslastung bot sich die Möglichkeit der Virtualisierung an, wobei eine Konsolidierung von CPU, Arbeitsspeicher und Speicherplatz erfolgen konnte.



Vorteile für Dello:

- Deutliche Kosteneinsparung
- Gesteigerte Datensicherheit und Systemverfügbarkeit
- Prozesse können schlanker abgebildet werden
- Einführung von verbindlichen Service Level Agreements
- Umzug ohne Betriebsunterbrechung
- Performance-Gewinne spürbar

Das Migrationskonzept sah vor, die virtuellen Maschinen am Umzugstermin zu sichern und in das Rechenzentrum der akquinet zu transferieren. Dort wurde ein analog zum alten Rechenzentrum konfiguriertes Netzwerk vorgehalten, so dass sich die Maschinen ohne Umkonfiguration in Betrieb nehmen ließen. Bereits vorbereitet waren auf allen Servern Netzwerkverbindungen und Software-Einrichtung, um die virtuellen Maschinen in die vorhandene Backup- und Monitoring-Infrastruktur der akquinet direkt einbinden zu können. Der bei Dello vorhandene IBM Mainframe wurde nicht migriert, sondern auf neuer Hardware im akquinet Rechenzentrum von Grund auf aufgebaut.

Nutzen

Das Konzept einer Migration in ein neues Rechenzentrum mit wenigen Veränderungen an der bestehenden Systemlandschaft erwies sich als äußerst erfolgreich. Schon bei der Test-Migration mit anschließendem Integrationstest konnten die Systeme im neuen Rechenzentrum ohne größere Probleme in Betrieb genommen werden.

Der gesamte Umzug konnte an einem Wochenende ohne Betriebsunterbrechung durchgeführt werden und dauerte nur 31 Stunden, wobei die eingeplanten Pufferzeiten für eventuell notwendige Nacharbeiten nicht benötigt wurden. Am folgenden Montag wurde der komplette Dello IT-Betrieb durch die akquinet erbracht.

Das Feedback des Kunden zum Outsourcing und dem Transition-Projekt fällt sehr positiv aus. Auf der neuen Infrastruktur sind schon jetzt Performance-Gewinne spürbar. Durch den Betrieb der IT durch die akquinet wurden eine deutliche Kosteneinsparung in Verbindung mit erheblich gesteigerter Datensicherheit und Systemverfügbarkeit erzielt.



Karsten Lorenzen,
verantwortlich für die Bereiche EDV und
Vertriebssteuerung bei Dello:

„Wir sind froh in akquinet einen flexiblen und engagierten Partner gefunden zu haben, der durch konsequente Recherche für alle Anforderungen der Dello-Unternehmensgruppe Lösungsansätze präsentieren konnte und somit das Projekt IT Outsourcing ohne Daten- und Zeitverluste ermöglicht hat.“